

VERGÜTUNGS STRATEGIE

DAS PRAXISFORUM FÜR VERGÜTUNG,
BAV UND BENEFITS

3. Praxisforum Vergütungsstrategie

11. April 2019
Marriott Hotel
Frankfurt am Main

TOTAL REWARDS

Veranstalter



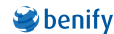
COMP & BEN

Frankfurter Allgemeine
Personaljournal

TOTAL
REWARDS **TR**

Mitveranstalter

BEITEN
BURKHARDT



Deloitte.



Medienpartner

PERSONAL
FÜHRUNG

Veranstalter



FRANKFURT BUSINESS MEDIA – Der F.A.Z.-Fachverlag

Stefanie Reiß | Projektleiterin „Praxisforum Vergütungsstrategie“

Frankenallee 68–72

60327 Frankfurt am Main

Telefon: (069) 75 91-32 31

E-Mail: stefanie.reiss@frankfurt-bm.com

COMP & BEN

Frankfurter Allgemeine
Personaljournal



COMP & BEN / F.A.Z.-Personaljournal

Dr. Guido Birkner | verantwortlicher Redakteur HR

Frankenallee 68–72

60327 Frankfurt am Main

Telefon: (069) 75 91-32 51

E-Mail: guido.birkner@frankfurt-bm.com

Mitveranstalter

BEITEN BURKHARDT

BEITEN BURKHARDT Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

Markus Künzel | Partner

Ganghoferstraße 33

80339 München

Telefon: (089) 350 65-11 31

E-Mail: markus.kuenzel@bblaw.com



Benify

Magdalena Keitel | Marketing Coordinator

Ganghoferstraße 68b

80339 München

Telefon: (089) 218 99 34 10

E-Mail: magdalena.keitel@benify.com

Deloitte.

Deloitte Consulting GmbH

Marcus Minten | Director Human Capital Advisory Services

Franklinstraße 46–48

60486 Frankfurt am Main

Telefon: (069) 97 13 71 44

E-Mail: mminten@deloitte.de



Fidelity International

Holger Schwarze | Head of Workplace Investing Marketing

Kastanienhöhe 1

61476 Kronberg im Taunus

Telefon: (06173) 509 32 50

E-Mail: holger.schwarze@fil.com



HALLESCHER Krankenversicherung a.G.

Sascha Marquardt | Direktionsbevollmächtigter

Reinsburgstraße 10

70178 Stuttgart

Telefon: (0711) 66 03-30 63

E-Mail: sascha.marquardt@hallesche.de



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

ein hohes Gehalt und beliebige Benefits allein bewegen junge Talente und erfahrene Experten längst nicht mehr dazu, sich langfristig an einen Arbeitgeber zu binden. Deshalb verfolgen immer mehr Unternehmen eine Total-Rewards-Strategie, mit der sie ihren Beschäftigten und Bewerbern über die reine Vergütung hinaus Anreize rund um den Arbeitsplatz, die Arbeitszeit und die Karriere anbieten. Doch je agiler sich Betriebe und Teams aufstellen, desto flexibler werden diese HR-Instrumente und Organisationsstrukturen. Aktuell bricht vieles in der Arbeitswelt um, und jedes Unternehmen ist auf der Suche nach individuell passenden Ansätzen. Das „3. Praxisforum Vergütungsstrategie“ zeigt Wege auf, wie Arbeitgeber eine Total-Rewards-Strategie entwickeln und implementieren können.



Dr. Guido Birkner,
verantwortlicher Redakteur Human Resources
FRANKFURT BUSINESS MEDIA – Der F.A.Z.-Fachverlag

PROGRAMM

9.30 Uhr	REGISTRIERUNG DER TEILNEHMER
10.00–10.15 Uhr	BEGRÜSSUNG
10.15–10.45 Uhr	┌ KEYNOTE Total Rewards bei SAP – ein strategischer Ansatz
10.45–11.15 Uhr	┌ KEYNOTE Evidenzbasiertes Vergütungsdesign
11.15–11.45 Uhr	KAFFEPAUSE
11.45–12.45 Uhr	┌ 1. FORENRUNDE Forum 1: Flexible Benefits: Konzepte und Lösungen für die Arbeitswelt von morgen Forum 2: Von Comp & Ben zu Total Relationships – the Future of Rewards
12.45–13.45 Uhr	MITTAGSPAUSE

13.45–14.45 Uhr

┌ 2. FORENRUNDE

Forum 3:

Financial Wellness: Wie Arbeitnehmer richtig für das Alter vorsorgen

Forum 4:

Betriebliche Gesundheit neu gedacht

14.45–15.15 Uhr

KAFFEPAUSE

15.15–15.45 Uhr

┌ VORTRAG

Arbeitsrechtliches Update für das Total-Rewards-Management

15.45–16.15 Uhr

┌ VORTRAG

Arbeitgeberattraktivität durch Total Rewards steigern – das Beispiel Robert Bosch

16.15–17.00 Uhr

┌ EXPERTENRUNDE

Total Rewards zwischen Digitalisierung, Globalisierung und Agilität – wie halten Unternehmen die Mitarbeiter der Zukunft?

AB 17.00 Uhr

GET-TOGETHER

Änderungen vorbehalten



KEYNOTE

BÄRBEL OSTERTAG

SAP

10.15–10.45 UHR



TOTAL REWARDS BEI SAP – EIN STRATEGISCHER ANSATZ

Kaum eine Rolle oder Funktion innerhalb von HR ist komplexer und erfolgskritischer für das Ergebnis eines global agierenden Unternehmens als Total Rewards. Denn vor allem über eine ausgefeilte Total-Rewards-Strategie gelingt es Organisationen, die besten Talente auf internationalen Arbeitsmärkten zu gewinnen und zu halten. Ein solcher strategischer Ansatz bietet weit mehr als eine überdurchschnittliche Vergütung im Wettbewerbsumfeld. Vielmehr richtet er einen ganzheitlichen Blick auf alle Komponenten eines Total-Rewards-Ansatzes. Mitarbeiter fragen heute verschiedene, an ihre individuellen Bedürfnisse angepasste Benefits nach. Sie erwarten vom Unternehmen Möglichkeiten, um sich und ihre Karriere weiterzuentwickeln, sie fordern eine angemessene Anerkennung für ihre Arbeit, und sie legen Wert auf eine ausgeglichene Work-Life-Balance. In der Keynote stellt Bärbel Ostertag vor, wie SAP eine Total-Rewards-Strategie entwickelt hat und sie heute nutzt.

Bärbel Ostertag ist seit 2006 bei SAP tätig. In dieser Zeit war sie in verschiedenen HR-Funktionen aktiv und schließlich Personalleiterin für SAP Canada. Zudem leitete sie die Personalabteilung von Concur, einer SAP-Tochter in den USA. Nach über vier Jahren in Nordamerika kehrte sie 2017 als Global Head of Total Rewards in die SAP Zentrale in Deutschland zurück.

KEYNOTE

PROF. DR. DIRK SLIWKA
UNIVERSITÄT ZU KÖLN
10.45–11.15 UHR

EVIDENZBASIERTES VERGÜTUNGSDESIGN

Agile Vergütung, Cafeteriasysteme, Well-Being, Employer-Branding – immer noch läuft HR gern Trends hinterher, anstatt sich an wissenschaftlich belegten Fakten zu orientieren. Dabei kann eine stärkere Berücksichtigung evidenzbasierter Erkenntnisse und Methoden im HR- und Vergütungsmanagement dabei helfen, Wettbewerbsvorteile zu generieren. Das evidenzbasierte Personalmanagement in Deutschland steckt ebenso wie die Verankerung des Vergütungsdesigns auf wissenschaftlicher Basis in der überwiegenden Zahl der Unternehmen noch in den Kinderschuhen. Allerdings beginnen mehr und mehr Unternehmen, die Wirkung ihrer Vergütungsinstrumente systematisch zu evaluieren, und können so die vorhandenen Ressourcen auch für ihr Total-Rewards-Management effizienter einsetzen.

Prof. Dr. Dirk Sliwka ist Personalforscher und Verhaltensökonom. Seit 2004 ist er Inhaber des Lehrstuhls für allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Personalwirtschaftslehre an der Universität zu Köln. In der Forschung befasst er sich mit dem Design von Vergütungssystemen und der Evaluation von Personalinstrumenten in Unternehmen. Das Personalmagazin zählt ihn regelmäßig zu den führenden Köpfen im Personalwesen in Deutschland.



FLEXIBLE BENEFITS: KONZEPTE UND LÖSUNGEN FÜR DIE ARBEITSWELT VON MORGEN

Um sich als attraktiver Arbeitgeber aufzustellen, bieten viele Unternehmen Benefits an, doch nicht immer bedient das Angebot den Bedarf der Mitarbeiter. Flexible Benefitkonzepte sind daher auf dem Vormarsch. Doch wie lassen sie sich effizient umsetzen? Der Workshop beschäftigt sich mit innovativen Modellen, die durch digitale Benefitmanagementsysteme möglich werden, und zeigt, wie Unternehmen ihre Mitarbeiter durch flexible Benefits motivieren und binden können.

Moderation: Armin Häberle, Mitglied der Geschäftsleitung, F.A.Z.-Fachverlag



Monika Lang,
Vice Director Sales,
Benify Deutschland GmbH



Nikolina Möltner,
HR, Zenuity GmbH

VON COMP & BEN ZU TOTAL RELATIONSHIPS – THE FUTURE OF REWARDS

Die Vergütungsstrategie muss als erfolgskritisches Element der Personalstrategie die Balance zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerinteressen in einem dynamischen Umfeld austarieren. Bislang nutzen Unternehmen die Bandbreite der Vergütungsinstrumente und Benefits verschieden intensiv und müssen hinterfragen, wie effektiv ihre Personal- und Vergütungsstrategie Ziele unterstützt. Der Workshop stellt Vergütungsstrategien von einem funktionalen Comp & Ben- über einen Total-Rewards- bis zu einem Total-Relationship-Ansatz vor. Sie werden hinsichtlich der Zusammensetzung eines Portfolios an Vergütungsinstrumenten, der Intensität der Employee-Experience und des Fits für die Unternehmensziele beleuchtet.

Moderation: Dr. Guido Birkner, verantwortlicher Redakteur HR, F.A.Z.-Fachverlag



Peter Devlin,
Deloitte Consulting GmbH



Herr Devlin wird dieses Forum gemeinsam mit einem weiteren Unternehmensentscheider gestalten, der zum Drucktermin noch nicht feststand.

FINANCIAL WELLNESS: WIE ARBEITNEHMER RICHTIG FÜR DAS ALTER VORSORGEN

Kapitalgedeckte Altersvorsorge ist und bleibt aus Mitarbeitersicht notwendig. Für die Planung und Umsetzung der Vorsorge sollten Berufstätige einige Faustregeln beachten, um einem auskömmlichen Ruhestand entgegenschauen. Der Workshop veranschaulicht, wie Beschäftigte während ihrer Berufszeit bis zum Ruhestand vorsorgen können, welche Richtwerte für die Vorsorgeplanung sie dabei zugrunde legen sollten und wie viel Vorsorgekapital sie regelmäßig ab dem Rentenbeginn entnehmen können.

Moderation: Dr. Guido Birkner, verantwortlicher Redakteur HR, F.A.Z.-Fachverlag



Christof Quiring,
Head of Workplace
Investing Germany,
Fidelity International



Herr Quiring wird dieses Forum gemeinsam mit einem Unternehmensentscheider gestalten, der zum Drucktermin noch nicht feststand.

BETRIEBLICHE GESUNDHEIT NEU GEDACHT

Die Arbeitgeberattraktivität bemisst sich nicht allein an einem guten Gehalt, sondern auch an attraktiven und individuell passenden Benefits. Dabei spielt die Gesundheit der Mitarbeitenden eine immer wichtigere Rolle in Unternehmen. Der Workshop stellt dar, wie betriebliche Gesundheit neu gedacht werden kann, als nachhaltiger sowie werthaltiger Benefit wirkt und für den Mitarbeitenden sofort erlebbar, spürbar und einsetzbar wird. So können Unternehmen die Gesundheit ihrer Beschäftigten fördern und sich selbst als verantwortungsvoller Arbeitgeber präsentieren.

Moderation: Armin Häberle, Mitglied der Geschäftsleitung, F.A.Z.-Fachverlag



Sascha Marquardt,
Kompetenzcenter
Firmenkunden, Hallesche
Krankenversicherung



Miguel Perez,
Kompetenzcenter
Firmenkunden, Hallesche
Krankenversicherung



Herr Marquardt und Herr Perez werden dieses Forum gemeinsam mit einem weiteren Unternehmensentscheider gestalten, der zum Drucktermin noch nicht feststand.

VORTRAG

MARKUS KÜNZEL
BEITEN BURKHARDT
15.15–15.45 UHR

ARBEITSRECHTLICHES UPDATE FÜR DAS TOTAL-REWARDS-MANAGEMENT

Das Total-Rewards-Management berührt mehrere Rechtsbereiche, darunter vor allem das Arbeitsrecht, aber auch das Steuerrecht. Aufgrund der rechtlichen Vielfalt und immer wieder neuer Vorschriften sind Arbeitgeber gezwungen, permanent die Compliance im Auge zu haben. Der Vortrag gibt einen Überblick über aktuelle Entscheidungen, durch die der Gesetzgeber und die Gerichte in jüngerer Zeit neue Rechtsstände für das Total-Rewards-Management geschaffen haben. Dadurch entstehen neue Spielräume und zugleich Einschränkungen für Unternehmen. Der Vortrag geht auch auf offene Fragen und neuen Klärungsbedarf ein, beispielsweise in der Vergütung oder im Management von Arbeitszeiten.

Markus Künzel ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht. Seit 1999 ist er Partner bei BEITEN BURKHARDT in München und Mitglied der Praxisgruppe Arbeitsrecht. Neben der Beratung von nationalen und internationalen Mandanten in allen Bereichen des Individual- und des Kollektivarbeitsrechts gehören die Planung und Durchführung von Unternehmensumstrukturierungen, Unternehmenstransaktionen und die Implementierung von neuen Arbeitsbedingungen zu den Schwerpunkten seiner Tätigkeit.

ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT DURCH TOTAL REWARDS STEIGERN – DAS BEISPIEL ROBERT BOSCH

Arbeitgeber stehen in einem weltweiten Wettbewerb um die besten Talente. Um die hellsten Köpfe für sich zu gewinnen, müssen sie heute nicht nur durch eine Vergütung über Marktniveau, sondern auch durch attraktive Arbeitsplätze, ein spannendes und intaktes Arbeitsumfeld, Karrieremöglichkeiten und eine ausgewogene Work-Life-Balance überzeugen. Gerade in agilen Einheiten sind für den Total-Rewards-Ansatz individuelle Lösungen gefragt.

Dr. Uwe Schirmer studierte Rechtswissenschaften und promovierte anschließend zum Dr. jur. Seit seinem Eintritt in die Robert Bosch GmbH im Juli 1992 durchlief er verschiedene Stationen im nationalen wie internationalen Personalwesen des Unternehmens. Seit August 2006 ist er Leiter der Zentralabteilung Personalgrundsatzfragen.



EXPERTENRUNDE

16.15–17.00 UHR

TOTAL REWARDS ZWISCHEN DIGITALISIERUNG, GLOBALISIERUNG UND AGILITÄT – WIE HALTEN UNTERNEHMEN DIE MITARBEITER DER ZUKUNFT?

Längst brechen traditionelle Organisationen ihre Silostrukturen auf, richten agile Teams ein und bauen Hierarchien ab. Damit wappnen sie sich selbst vor marktverändernden Innovationen von außen, die ihr bisheriges Geschäftsmodell obsolet werden lassen. Wie verändern diese Innovationen Total-Rewards-Ansätze? Die Expertenrunde diskutiert, was die neuen Organisationsstrukturen für Vergütungsmodelle, Benefitspläne, das Employer-Branding und das Tarifwesen bedeuten.

Moderation: Dr. Guido Birkner, verantwortlicher Redakteur HR, F.A.Z.-Fachverlag



Markus Künzel,
Rechtsanwalt, Fachanwalt
für Arbeitsrecht,
Beiten Burkhardt



Dr. Uwe Schirmer,
Leitender Direktor
Human Resources,
Robert Bosch GmbH



Dietmar Schmidhuber,
Director HR,
Henkel AG & Co. KGaA



Prof. Dr. Dirk Sliwka,
Universität zu Köln

ORGANISATORISCHES

Datum und Ort

11. APRIL 2019

Marriott Hotel Frankfurt
Hamburger Allee 2
60486 Frankfurt am Main

Kontakt am Veranstaltungstag

Stefanie Reiß

Projektleiterin

„Praxisforum Vergütungsstrategie“

Telefon: (069) 75 91 32 31

E-Mail: stefanie.reiss@frankfurt-bm.com

Exklusivitätsvorbehalt

Das Praxisforum Vergütungsstrategie ist eine geschlossene Veranstaltung für Unternehmensentscheider aus den Bereichen HR, Vergütung, bAV und Benefits.



Hotel

Für die Teilnehmer der Veranstaltung **„3. Praxisforum Vergütungsstrategie“** haben wir Hotelzimmer im Marriott Hotel Frankfurt zu Sonderkonditionen reserviert. Diese können Sie unter dem Stichwort **„Praxisforum 2019“** bis zum 9. März 2019 direkt im Hotel telefonisch unter (069) 79 55 22 22 oder per E-Mail frankfurt-reservations@marriotthotels.com buchen.

Veranstalter



COMP & BEN

Frankfurter Allgemeine
Personaljournal



Mitveranstalter

**BEITEN
BURKHARDT**



Deloitte.



Medienpartner

PERSONAL
FÜHRUNG

Jetzt anmelden unter:
www.praxisforum-verguetung.de